

Hugo von Franzien gehalten hatte²⁸⁷. Der Codex Hist. 5 berichtet darüber folgendermaßen:

*Unde et dimissus data Lauduno Compendii sese recepit*²⁸⁸.

Trithemius bringt die Nachricht in einer abweichenden Fassung:

*unde statim a captiuitate dimissus Fare sese recepit*²⁸⁹.

Danach hätte sich der König also nicht nach Compiègne, sondern nach La Fère begeben. Dieser befestigte Platz an der Oise hat im 9. und im 10. Jahrhundert anscheinend eine gewisse Bedeutung gehabt, auch Richer nennt ihn im Codex Hist. 5 bei einer früheren Gelegenheit²⁹⁰, aber man darf wohl ausschließen, daß Trithemius um 1500 irgendwelche andere Kunde davon besessen hat. Er dürfte den Namen vielmehr in seiner Richerhandschrift vorgefunden haben, und das kann dann nicht der Codex Hist. 5 gewesen sein.

Schließlich noch ein weiteres Indiz. Richer erzählt in den Kapiteln I 9 und 10 die Geschichte von der Gefangennahme und Ermordung des Wikingerführers Catillus, dessen Sohn Rollo der Gründer des Herzogtums der Normandie geworden ist. Im Codex Hist. 5 lauten die hier interessierenden Sätze, wie folgt:

*Catillus ... cum lateret, a uictoribus ... captus est ... rex (Odo) tirannum (scil. Catillum) secum Lemouicas ducit*²⁹¹.

Trithemius verkürzt den Bericht:

*Otto (d. h. König Odo) ... ducem eorum Anscatillum nomine cepit quem secum ad urbem Lemouicensem captiuum duxit*²⁹².

Mit dem ungewöhnlichen Namen Catillus konnte die historische Forschung nichts anfangen; er schien zu den sagenhaften, unglaubwürdigen Details zu gehören, mit denen Richer seine modernen Leser ärgerte oder irritierte²⁹³. Anscatillus gibt sich dagegen als ein guter,

287) Vgl. LAUER, Louis IV (wie Anm. 3) S. 142 f., 145 Anm. 1.

288) Richer II 51, ed. WAITZ (wie Anm. 3) S. 65.

289) München, Staatsbibliothek, Clm 703, fol. 40^v; Ann. Hirs. (wie Anm. 267) S. 84.

290) Richer I 13, ed. WAITZ (wie Anm. 3) S. 11; Annales Vedastini a. 897, ed. B. DE SIMSON, MGH SS rer. Germ. [12] (1909) S. 79; LAUER, Annales de Flodoard (wie Anm. 61) S. 145 (a. 958); LOT, Les derniers Carolingiens (wie Anm. 3) S. 24. Weniger wahrscheinlich ist eine Identifizierung mit Fère-en-Tardenois, dép. Aisne, arr. Château-Thierry.

291) Richer I 9 f., ed. WAITZ (wie Anm. 3) S. 8.

292) München, Staatsbibliothek, Clm 703, fol. 20^v; Ann. Hirs. (wie Anm. 267) S. 40.

293) LAUER, Louis IV d'Outre-Mer (wie Anm. 3) S. 268 Anm. 1. Wenn Richer vertrauenswürdig sein sollte, hätte das seine Bedeutung für die umstrittene Frage